



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der
Stadt Landau in der Pfalz
am Montag, 16.04.2018,
im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,
Wollmesheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Rudolf Boesche

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

CDU

Rudolf Schmidt

Matthias Thoni

SPD

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Frank Hoffmann

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost

Entschuldigt



Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden Einwohner, die Presse, sowie Herrn Schneider vom Stadtbauamt.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Initiative "Landau baut Zukunft", Besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Geltungsbereich der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 165 Abs. 4 i.V.m §§ 137 - 141 BauGB für zwei Bereiche im Westen der Kernstadt Landau
Vorlage: 040/015/2018
3. Bebauungsplan „G1 Landau Südwest, 1. Teiländerung, westlich Rappoltsweilerstraße" der Stadt Landau in der Pfalz; Aufstellungsbeschluss gem. §2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 610/496/2018
4. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses, eines Einfamilienhauses und drei Garagen mit Abstellräumen auf dem Flurstück Nr. 190 in Wollmesheim
Vorlage: 630/341/2018
5. Informationen
6. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Herr Kern meldete sich zu Wort und monierte den Zustand des Birnbaches. Wenn der Birnbach dann endlich mal „geputzt“ wird, lassen die Firmen alles liegen. Bei starkem Regen wird alles weggespült und sammelt sich und führt zu Rückstau. Dies sei eine große Unverschämtheit. Die Anwohner würden dies ja gerne übernehmen dürfen aber nicht so seine Aussage.

Herr Kost teilte mit, dass für ihn das Putzen des Birnbach zum Dauerthema geworden ist. Er sieht auch die Problematik dass der Unrat liegen bleibt, aber laut Rücksprache vom Fachamt heißt es der Bach soll sich hierdurch selbst reinigen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Initiative "Landau baut Zukunft", Besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Geltungsbereich der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 165 Abs. 4 i.V.m §§ 137 - 141 BauGB für zwei Bereiche im Westen der Kernstadt Landau

Zu diesem Top war Herr Schneider vom Stadtbauamt eingeladen.

Herr Kost stellte bei 2 Ortsbeiratsmitgliedern die Befangenheit fest. Diese waren: Herr Holger Altschuh und Herr Matthias Thoni. Diese nahmen auf den Besucherstühlen Platz.

Herr Schneider teilte mit, dass hier eine sog. Vorkaufsrechtsatzung erstellt werden soll. Diese solle Spekulationskäufe verhindern.

Jedem der ein Grundstück kauft dem sollte bewusst sein, dass der Bodenrichtwert „eingefroren“ ist.

Herr Dicker wollte wissen weshalb sich die Ankaufsfläche verringert hat und hier nicht die betroffenen Besitzer informiert wurden.

Herr Schneider sagte hierzu, dass dies im Amtsblatt veröffentlicht gewesen sei.

Herr Dicker teilte hierzu mit, dass das Amtsblatt ja nicht von jedermann gelesen wird. Wieso hat man die Eigentümer nicht angeschrieben?

Herr Schneider sagte er nimmt dies mit, dass die Eigentümer angeschrieben werden, dass ihr Grundstück aus der Fläche rausgenommen wurde.

Herr Dicker teilte mit, dass dieses Preislimitierte Vorkaufsrecht seiner Meinung nach ein ziemlicher Eingriff in die Privatsphäre ist.

Herr Schneider sagte noch dass lediglich für den bestockten Weinberg bezahlt wird und nicht mehr.

Der Gutachterausschuss hat die Preise, diese dürfen jedoch noch nicht veröffentlicht werden.

Herr Dicker wies nochmals darauf hin, dass er den § 137 nur als Druckmittel sehe und dann noch diese Vorkaufsrechtsatzung. Also hier ist er strikt dagegen. Die Sitzungsvorlage wurde einstimmig abgelehnt.

Herr Kost bedauerte die Vorgehensweise der Stadtverwaltung Landau in Sachen „Landau baut Zukunft“ die in Wollmesheim für viel Ärger Sorge.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bebauungsplan „G1 Landau Südwest, 1. Teiländerung, westlich Rappoltsweilerstraße“ der Stadt Landau in der Pfalz; Aufstellungsbeschluss gem. §2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Sitzungsvorlage ist jedem zugegangen. Der Ortsbeirat hatte keine weiteren Fragen.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage umgrenzte Gebiet in der Gemarkung Landau und der Gemarkung Wollmesheim, südlich der Bebauung an der Münster- und der Kropsburgstraße, westlich der Bebauung an der Rappoltsweilerstraße, nördlich der Wollmesheimer Straße (L 509) sowie östlich der Bebauung an der Hagenauer Straße wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan „G1 Landau Südwest, 1. Teiländerung, westlich Rappoltsweilerstraße“ aufgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „G1 Landau Südwest, 1. Teiländerung, westlich Rappoltsweilerstraße“ ortsüblich bekannt zu machen sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses, eines Einfamilienhauses und drei Garagen mit Abstellräumen auf dem Flurstück Nr. 190 in Wollmesheim

Die SV ist jedem zugegangen.

Herr Born stellte fest, dass 3 Garagen gebaut werden sollen. Er wollte wissen, wie es dann mit den Stellplätzen aussieht, die bei einem Neubau beachtet werden müssen, in diesem Falle 1,5.

Herr Schneider teilte hierzu mit, dass die Garagen so weit zurückversetzt werden, dass vorne dran noch ein Stellplatz kann.

Dem Beschlussvorschlag wurde mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt dem Vorhaben einschließlich der beantragten Abweichung von den Festsetzungen der Satzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen zum Schutze der Ortskerne der Stadtteile der Stadt Landau hinsichtlich der Dachneigung und den Fensterformate zu



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

- Kommune der Zukunft Gruppentreffen: 18.04.18 um 19.00 Uhr
- Wilde Deponien in der Flur nehmen überhand. Verursacher keine bekannt.
- 1. Mai Einladung zur Eröffnung
- Tag der offenen Kirche am 06.05.2018



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Frau Wind monierte das parkende Wohnmobil in der Pinselstraße. Dies behindere schon sehr die Sicht.

Rechtlich hat man hier keine Handhabe, aber vielleicht kann man an die Moral appellieren.

Herr Kost teilte in diesem Zuge mit, dass die Markierungsarbeiten noch nicht ausgeführt wurden.

Herr Leiner teilte mit, dass im „Mütterle“ ein Anhänger am Hang steht welcher nur mit einem kleinen Stein gesichert ist. Sollte der Stein aus irgendwelchen Gründen auch immer entfernt werden zBsp. Jemand tritt den Stein weg, rollt der Hänger die Straße runter.

Frau Wind teilte mit, dass der Feldweg „Wiesental“ immer öfter von Autos als Schleichweg genutzt wird. Sie stellte die Frage ob man sich nicht erkundigen kann ob hier Maßnahmen ergriffen werden können.

Herr Dicker teilte daraufhin mit, dass dies eine schwierige Situation sei und man hier eigentlich nichts unternehmen kann.

Herr Altschuh sprach das Thema Hundekot in der Gemarkung an. Er teilte mit, dass jemand 2 x täglich mit dem Auto kommt, seinen Hund laufen lässt für sein Geschäft und mit dem Auto hinterherfährt. Sowas kann doch nicht geduldet werden. Einige Ortsbeiratsmitglieder teilten mit, dass auch sie die Person schon mehrfach gesehen haben.

Herr Dicker teilte mit, dass man sich über das Parkkonzept am „Mütterle“ dringend Gedanken machen muss. Für einen Rettungswagen oder die Feuerwehr besteht hier kein durch kommen mehr.

Herr Kost sagte dass bis zur nächsten Sitzung zu diesem Thema ein Antrag von der SPD Fraktion vorliegen wird.

Herr Altschuh machte die Anregung einmal eine „Müll-Sammel-Aktion“ durchzuführen unabhängig von „Sauberes Landau“. Der Weggeworfene Plastikmüll in der Gemarkung wird dann klein gehäckselt wenn das LBM seine Maßnahmen durchführt. Dann liegt alles voll mit kleinen Plastikschnipseln welche nicht verrotten..



Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 16.04.2018 umfasst xx Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Rolf Kost

Marion Hartmann
Schriftführer